

# Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Katrin Hoffer  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: 401  
Telefondurchwahl: (02266) 96-410  
Telefax: (02266) 96 7 410  
Telefonzentrale (02266) 96 0  
E-Mail: [katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de](mailto:katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 05. November 2010

## Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
<b>Gemeinderat</b>	<b>12</b>
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	03.11.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17:38 Uhr	19:32 Uhr

<b>Anwesend:</b>	<b>Entschuldigt fehlten:</b>
<p><b>Vorsitzender</b></p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	
<p><b>Mitglieder</b></p> <p><b>CDU-Fraktion:</b>  Broich, Elisabeth  Brückmann, Armin  Fischer, Achim  Heller, Guidor  Hochscherf, Brigitte  Krieger, Dr. Klemens J.  Kümper, Manfred  Löhr, Manfred  Orbach, Harald  Orbach, Wilfried  Puschatzki, Eckhard  Sauerbier, Ingo  Schmitz, Hans  Schmitz, Willi  Walter, Ortwin  Werner, Gerd  Willmer, Thomas</p> <p><b>SPD-Fraktion:</b>  Dinsing, Karl Heinz  Dreiner-Wirz, Jürgen  Freiberg, Lutz  Heller, Manfred  Kremer, Karl-Egon  Thiem, Heinrich  Voß, Heribert</p> <p><b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:</b>  Becker-Schöllnhammer, Ursula  Bobrowski, Tobias  Schlichtmann, Jörg</p> <p><b>FDP-Fraktion:</b>  Burczyk, Dieter  Friese, Harald  Klein, Dietmar  Lob, Erika</p>	<p><b>CDU-Fraktion:</b>  Hotopp, Petra  Stadler, Wolfgang</p> <p><b>SPD-Fraktion:</b>  Scherer, Hans Ludwig</p> <p><b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:</b>  Heuwes, Patrick  Siegfried, Christian</p>
<p><b>von der Verwaltung:</b></p> <p>Flohr, Oliver  Hütt, Werner  Nosek, Volker</p>	

# behandelte Tagesordnung

**zur 12. Sitzung des  
Gemeinderates  
der Gemeinde Lindlar  
am 03.11.2010**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -</b>
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Fragestunde für Einwohner
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 05.10.2010 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2010 - öffentliche Sitzung -
5.	Einbringung der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfs) für das Jahr 2011
6.	Übertragung des Anlagevermögens des gemeindlichen Bauhofes auf den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts
7.	Leitbild „Lindlar 2020“
7a.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Verwendung nicht verbrauchter KP-II-Mittel für den Breitbandausbau im Wohnbereich Hohkeppel
7b.	Konjunkturpaket II hier: Information der Verwaltung zum Mittelverbrauch
7c.	Konjunkturpaket II hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Daches der GGS Schmitzhöhe Antrag des SV Linde
8.	Informationen der Verwaltung
9.	Verschiedenes
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -</b>
10.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 05.10.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
11.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
12.	Informationen der Verwaltung
13.	Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17:38 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die anwesenden Zuschauer sowie die Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 28. Oktober 2010 nachgesandten Unterlagen und schlägt vor, die Tagesordnung um nachfolgend aufgeführte Tagesordnungspunkte zu ergänzen:

**TOP 7a: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**  
**hier: Verwendung nicht verbrauchter KP-II-Mittel für den Breitbandausbau im Wohnbereich Hohkeppel**

**TOP 7b: Konjunkturpaket II**  
**hier: Information der Verwaltung zum Mittelverbrauch**

**TOP 7c: Konjunkturpaket II**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Daches der GGS Schmitzhöhe**  
**Antrag des SV Linde**

Der Bürgermeister lässt über die um TOP 7a bis 7c erweiterte Tagesordnung abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

### Zu TOP 1:

#### **Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### Zu TOP 2:

#### **Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen von anwesenden Einwohnern gestellt.

### Zu TOP 3:

#### **Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 05.10.2010 - öffentliche Sitzung -**

RM Dreiner-Wirz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Ausschreibung für den Kreisverkehrsplatz Frielingsdorf und fragt nach, ob die vom Planungsbüro vorbereiteten Unterlagen abgestimmt und versandt wurden?

Der Bürgermeister und Herr Hütt erklären hierzu, dass man zurzeit mit der Vorbereitung der Ausschreibungen befasst sei.

Nachtrag: Das Ingenieurbüro Donner und Marenbach erstellt zurzeit die Detailplanung für die Kanal-, Straßenbau- und Wasserleitungsarbeiten. Es ist beabsichtigt, die Gesamtmaßnahme Ende 2010 / Anfang 2011 öffentlich auszuschreiben und danach zu vergeben.

Weiterhin fragt RM Dreiner-Wirz nach den aktuellen Stand zum Neubau des Altenzentrums Pfarrer-Braun-Haus (TOP 8) aus der vergangenen Sitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Vorhabenträger aus den angekündigten 24 zusätzlichen Parkplätzen nach Überprüfung des Grundstückes inzwischen beabsichtigt, insgesamt 40 Parkplätze zu schaffen. An der äußeren Erschließung ändere sich nichts. Hierüber befinde sich der Vorhabenträger mit dem Landesbetrieb Straßen.MRW als Straßenbaulastträger in Verhandlung bezüglich eines städtebaulichen Vertrages. Der Vorhabenträger sei weiterhin sehr daran interessiert, dass Projekt zügig voranzutreiben und wird auf der am 7. November 2010 stattfindenden Messe "WiA Wohlfühlen im Alter in Lindlar" vertreten sein, um das Projekt vorzustellen.

RM Dreiner-Wirz berichtet, dass das Thema DSL-Versorgung inzwischen auch in der Sitzung des Städte- und Gemeindebundes besprochen wurde. Die Kommunen werden gebeten, Ihre Erfahrungen bezüglich der Wirtschaftlichkeit an den Städte- und Gemeindebund weiterzugeben.

Der Bürgermeister dankt RM Dreiner-Wirz für seinen Hinweis und sagt ihm zu, die Erfahrungen mit dem zuständigen Fachausschuss des Städte- und Gemeindebundes auszutauschen.

#### **Zu TOP 4:**

##### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2010 - öffentliche Sitzung -**

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2010 - öffentlicher Teil - fest.

#### **Zu TOP 5:**

##### **Einbringung der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfs) für das Jahr 2011**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Unterlagen zur Präsentation des Bürgermeisters zum Haushaltsplanentwurf, die der Bürgermeister ausführlich erläutert, sind als Anlage beigefügt.

#### **Beschluss:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung (des Haushaltsplanentwurfes) nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2011, des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2012 – 2014, des Investitionsprogramms für die Jahre

2011 – 2014 sowie des Stellenplanes 2011 wird ohne Aussprache zur Beratung an die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 6:**

**Übertragung des Anlagevermögens des gemeindlichen Bauhofes auf den Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts**  
Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Dreiner-Wirz erkundigt sich, wann die Gemeinde Engelskirchen den Betrag in Höhe von 171.696,37 € an die Gemeinde Lindlar zahlen wird. Herr Hütt antwortet ihm, dass die Gelder vorbehaltlich der anstehenden Beschlussfassung durch den Rat noch in dieser Woche überwiesen würden und somit noch dem Haushalt 2010 zugute kämen.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Übertragung des, in den Anlagen 1 bis 4 (Spalte Lindlar) aufgeführten Anlagevermögens auf das gemeinsame Kommunalunternehmen Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts.
2. Als Ausgleich der unterschiedlichen Vermögenswerte zahlt die Gemeinde Engelskirchen einen Betrag in Höhe von 171.696,37 € an die Gemeinde Lindlar.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 7:**

**Leitbild „Lindlar 2020“**

Auf die Sitzungsvorlage sowie auf die Tischvorlagen wird verwiesen.

RM Schmitz nimmt für die CDU-Fraktion ausführlich Bezug auf die Hinweise aus der Bürgerversammlung im Dezember 2009. Er verweist auf den als Tischvorlage eingebrachten Antrag und bittet darum, die dort aufgeführten Formulierungsvorschläge im Leitbild zu ergänzen.

Für die SPD-Fraktion schlägt RM Dreiner-Wirz vor, dass in Zukunft zu verschiedenen zentralen Themenbereichen verstärkt Gesamtkonzepte entwickelt werden sollten, um nicht im Tagesgeschäft immer wieder kurzfristige Insellösungen suchen zu müssen. Beispielhaft erläutert er die Notwendigkeit für die Bereiche:

- 1.) Energie
- 2.) Verkehr
- 3.) Privater Wohnungsbau
- 4.) Schulen
- 5.) Gesundheitsvorsorge
- 6.) Verbraucherschutz

Auf Nachfrage des Bürgermeisters erklärt RM Dreiner-Wirz, dass die Fraktion in nächster Zeit losgelöst von der Leitbilddiskussion Anträge und Vorschläge einreichen werde.

Nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, RM Bobrowski, benötige das Leitbild eine komplette Neugestaltung. Das Verfahren zur Entwicklung eines Leitbildes solle ganz neu aufgesetzt werden. Hierzu sollten regelmäßige Bürgerversammlungen einberufen werden. Eine Überarbeitung des Leitbildes wie hier vorgesehen lehne die Fraktion ab.

RM Friese erklärt für die FDP-Fraktion die Ablehnung von Leitbildern wie das Vorliegende. Er verweist auf das freiheitliche Menschenbild der FDP, das gegen eine Bevormundung der Bürgerinnen und Bürger spreche, wie man sie auch in dem vorliegenden Leitbild sehe. Die Fraktion werde sich daher an der weiteren Diskussion nicht beteiligen.

Der Bürgermeister erkundigt sich bei den Ratsmitgliedern, ob über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt werden kann oder ob noch Beratungsbedarf bestünde. RM Dreiner-Wirz erklärt, dass über den erst als Tischvorlage präsentierten Antrag der CDU-Fraktion und der darin enthaltenen Ergänzungen zunächst in der Fraktionsrunde beraten werden müsse.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Das aktuelle Leitbild wird komplett verworfen und ein neuer Leitbildprozess – unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in eigens dazu einzuberufenden Versammlungen – aufgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Nein-Stimmen	23
	Enthaltungen	5
	Ja-Stimmen	3

Angesichts des Beratungsbedarfs der SPD-Fraktion wird vereinbart, das Thema Leitbild 2020 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu nehmen.

**Zu TOP 7a:**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

**hier: Verwendung nicht verbrauchter KP-II-Mittel für den Breitbandausbau im Wohnbereich Hohkeppel**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung und die Ratsmitglieder, insbesondere aus Hohkeppel stellen fest, dass sich massive Beschwerden aus der Bevölkerung und von den Gewerbebetrieben über eine zu geringe und zu unzuverlässige

Versorgung mit Breitbanddiensten (im Download deutlich unter 1MBit/s) häufen. Es liegen zahlreiche Briefe und E-Mails vor. Die Zahl der Telefonanrufe ist noch viel größer.

Um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten, fordern Verwaltung und Rat einen schnellen und nachhaltigen Ausbau der Breitbandversorgung. Deswegen werden für den Ausbau der DSL-Versorgung im Wohnbereich Hohkeppel aus den Haushaltsmitteln des Konjunkturpaketes II 80 T€ bereit gestellt. Für die Durchführung des formalen Ausschreibungs- und Nachweisverfahrens wird ein Beratungsbüro beauftragt. Die Kosten des Beratungsbüros werden ebenfalls aus den o. g. zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert.

Aufgrund des Vorgesagten wird die Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW (Bürgermeister mit einem Ratsmitglied) vom 26.10.2010 genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 7b:**

#### **Konjunkturpaket II**

#### **hier: Information der Verwaltung zum Mittelverbrauch**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Schmitz erklärt für die CDU-Fraktion, man solle sich über die Mittelverwendung Gedanken machen und Ersatzmaßnahmen, u. a. im Wirtschaftswegebau in Erwägung ziehen.

RM Dreiner-Wirz stimmt für die SPD-Fraktion seinem Vorredner zu und bekräftigt, dass Ersatzprojekte benannt sein müssten, jedoch sehe er das Thema Wirtschaftswegebau problematisch.

Bezüglich der Mittelverwendung ergänzt der Bürgermeister auf Nachfrage, dass kurzfristig und flexibel Maßnahmen zum Feuerschutz und zur Löschwasserversorgung ergriffen werden könnten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die FDP-Fraktion erklären hierzu ihre Zustimmung.

RM Krämer bedauert, dass seit nunmehr 7 Jahren jeder Antrag, die Heizung in der Halle des Sportvereins Linde zu reparieren zurückgewiesen wurde. Nicht nachvollziehbar sei, dass es hierzu lediglich Hinweise des ZGM gebe, das Wasser regelmäßig nachzufüllen.

RM Brückmann erinnert noch einmal an die IT-Fachmesse KOMCOM, die in diesem Jahr stattgefunden hat. Für den Bereich Bildungsinfrastruktur wurden hier neue Lösungen für das Lernen im multimedialen Klassenzimmer vorgestellt (Whiteboards, elektronische Klassentafeln). Auch hierfür könnten eventuell Mittel aus dem Konjunkturpaket verwendet werden.

Herr Hütt erklärt, dass dieser Vorschlag für den Bereich der Bildungsinfrastrukturmittel aufgenommen werden könne, zumal die Realschule und die Grundschule Lindlar-West eine solche Anschaffung bereits prüften.

**Beschluss:**

Die ggf. überschüssigen Mittel aus dem Bereichen I. Bildungsinfrastruktur und II Infrastruktur werden für Maßnahmen im Bereich Feuerschutz und Löschwasserversorgung bzw. zur Anschaffung von elektronischen Lehrmitteln wie z.B. White Boards eingesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	0
	Ja-Stimmen	29

**Zu TOP 7c:**

**Konjunkturpaket II**

**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Sanierung des Daches der GGS Schmitzhöhe; Antrag des SV Linde**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Für die CDU-Fraktion bittet RM Schmitz die Verwaltung, sich um die Belange des Sportvereins in Linde zu kümmern. Der Sportverein Linde habe in der Vergangenheit auch anderen Sportvereinen seinen Sportplatz zur Verfügung gestellt. Vor einiger Zeit sei der Linder Sportplatz beschlussgemäß in kleinerem Umfang saniert worden. Er bittet die Verwaltung, im zuständigen Ausschuss zu berichten, was genau mit welchem Erfolg unternommen wurde. Darüber hinaus stimme die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

RM Dreiner-Wirz betont für die SPD-Fraktion den unzureichenden Platz in den Umkleieräumen des Sportvereins, zumal bei gemischten Mannschaften. Auch darüber solle im zuständigen Ausschuss informiert und beraten werden.

Weiterhin berichtet RM Dreiner-Wirz, dass die Bücherei in Frielingsdorf gut angenommen würde, jedoch stünde die Eingangstür nach Westen hin immer offen. Schon aus energetischen Gründen regt er an, hier ggf. aus Konjunkturpaketmitteln einen Windfang vorzubauen.

Auch RM Bobrowski ist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dafür, dass dem Sportverein Linde geholfen werden muss. Jedoch sei im Konjunkturpaket II das Geld nicht vorhanden.

Dem schließt sich RM Friese für die FDP an.

**Beschluss:**

Für die Sanierung und energetische Verbesserung des Dachaufbaus der Gemeinschaftsgrundschule Schmitzhöhe werden außerplanmäßig 130.000 € bereitgestellt und aus dem Konjunkturpaket II (Bildungsinfrastrukturmittel) finanziert.

Dem Antrag des SV Linde auf Sanierung des Sportplatzes in Linde-Frangenberg, auf Bezuschussung des An- und Umbaus des Sportheims sowie auf Erneuerung der Heizungsanlage der Gymnastikhalle in Linde wird nicht zugestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Ja-Stimmen	27

#### **Zu TOP 8:**

##### **Informationen der Verwaltung**

Auf die Tischvorlage wird verwiesen.

Herr Hütt erläutert den Quartalsbericht zum 30.09.2010.

#### **Zu TOP 11:**

##### **Verschiedenes**

RM Bobrowski weist darauf hin, dass die Waldwege am Industriepark Klause ständig von Baufahrzeugen befahren würden und daher inzwischen stark beschädigt seien. Herr Hütt erklärt dazu, dass die Baufahrzeuge leider auf keinem anderen Weg aus dem Baugebiet herausfahren könnten und dieser Zustand noch ca. 2-3 Wochen anhalte. Sobald die Arbeiten beendet seien, würde eine Wiederherrichtung durch die Baufirma erfolgen.

RM Dreiner-Wirz erkundigt sich beim Bürgermeister nach dem Stand der Vorbereitungen zum Antrag des Oberbergischen Kreises, als Optionskommune ein kommunales Job-Center einrichten zu dürfen.

Der Bürgermeister erinnert, dass die Entscheidungsbefugnis letztlich beim Kreistag läge und dieser einen Arbeitskreis einberufen habe, eine Bewerbung vorzubereiten. Im Arbeitskreis sind neben Mitarbeitern der Kreisverwaltung auch Mitglieder aus den Kreistagsfraktionen sowie für die Kommunen die Bürgermeister von Hückeswagen und Lindlar und der zuständige Beigeordnete aus von Gummersbach vertreten. Vereinbart ist u. a. – wie im Vorfeld in der Runde der Bürgermeister und auch im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert – die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), ersatzweise die Einrichtung eines Eigenbetriebs. Die Bewerbungsunterlage befinde sich in der Vorbereitung und laufenden Diskussion des Arbeitskreises. Nach einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises solle im Dezember dieses Jahres entschieden werden. Der Bürgermeister begrüßt, dass durch die Mitgliedschaft im Arbeitskreis die Interessen der Kommunen in den Prozess eingebracht werden könnten.

19:35 Uhr – Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Vertreter der Presse.

**Ende des öffentlichen Teils**